



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim

Über 101200

26 . September 2020

Vorlagen-Nr. 20-O-09-0003
Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim vom 9. Juni 2020
Fahrplanwechsel am 13.12.2020
Beschluss-Nr. 0017

Sehr geehrter Herr Scharf,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Punkt teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrsorganisation der Landeshauptstadt Wiesbaden - Folgendes mit:

Eine Weiterführung der Linie 37 nach Breckenheim wird aufgrund der folgenden, verschiedenen Gegebenheiten nicht weiterverfolgt:

Die Linie 37 wurde bis zum Fahrplanwechsel 2019 mit der Linie 46 kombiniert und musste aufgrund regelmäßiger hoher Verspätungen in Nordenstadt aufgeteilt werden, um die Zuverlässigkeit wiederherzustellen. Mit einer Weiterführung nach Breckenheim würde der Effekt einer geringeren Zuverlässigkeit in abgeschwächter Form wieder eintreten. Darüber hinaus ist eine Weiterführung mit zusätzlichen Kosten verbunden, die nach heutigem Kenntnisstand, verbunden durch Corona im neuen Wirtschaftsplan der ESWE Verkehr nicht darstellbar sind. Eine Weiterführung der Linie 37 ab Igstadt über Breckenheim (analog Linie 23), stellt eine Verschlechterung der Reisegeschwindigkeit für Fahrgäste von Bierstadt und Igstadt nach Nordenstadt dar. Außerdem würde die schnelle, tangentielle Verbindung von Igstadt nach Nordenstadt entfallen.

ESWE-Verkehr hat mit der Einführung des Ast-Verkehrs 35 montags und donnerstags gute Verbindungsmöglichkeiten nach Wallau und Nordenstadt geschaffen, die jedoch selten genutzt werden.

Das Angebot der Linie 43 basiert auf Leerfahrten, die zu Nutzfahrten umgewandelt wurden. Hierdurch werden zusätzliche Fahrten von Breckenheim nach Nordenstadt und umgekehrt abgebildet.

Seitens des RMV wurde mitgeteilt, dass die Fahrtzeiten der RMV-Linie 262 an die S-Bahn am Hofheimer Bahnhof gebunden sind und eine Verlängerung bis Breckenheim aufgrund der

längeren Fahrzeit und den damit verbundenen Sprungkosten nicht zugestimmt werden kann. Ebenso wird die längere Fahrzeit für die Fahrgäste als unzumutbar eingestuft.

Für Rückfragen steht Ihnen bei ESWE Verkehr Herr Holger Flemming,
Tel. 0611 / 45022 - 264, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Flemming', written in a cursive style.